

Presseinformation

5. November 2014

Kindergarteneröffnung und Spatenstich am Bahnhof Tullnerfeld

Pröll: Zukunftsträchtige Kindergartenstruktur und wichtiger arbeitsmarktpolitischer Aspekt

Von einem der zukunftssträchtesten Orte in ganz Niederösterreich sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Eröffnung des Kindergartens am Bahnhof Tullnerfeld in Michelhausen am heutigen Mittwoch: „Die Neuorientierung des öffentlichen Verkehrssystems hat eine völlig neue Position für Niederösterreich gebracht. Als im Dezember 2012 dieses Herzstück der neuen Westbahn seiner Bestimmung übergeben wurde, leitete dies eine Neuentwicklung für das Tullnerfeld ein.“ Auf dem Weg in die Zukunft sei der Kindergarten in seiner Einzigartigkeit für ganz Österreich ein wichtiger Mosaikstein. „Mit diesem ersten Pendlerkindergarten gibt Niederösterreich ein hervorragendes Beispiel für eine zukunftssträchtige Kindergartenstruktur und leistet damit einmal mehr Schrittmacherdienste.“

Zum einen folge der Kindergarten dem traditionellen Grundsatz, den Kindern Wurzeln und Flügel für ihren weiteren Weg zu geben. Das reiche von der bestmöglichen Obsorge im Familienverband und in der Betreuung über ein umsichtiges Heranführen an das Heimatgefühl bis zur Vermittlung von Faktenwissen und dem Erlernen des sozialen Verhaltens als Handlauf für die Zukunft. Nur im Miteinander gelingt die optimale Entfaltung der Neigung der Kinder“, betonte Pröll.

Zum anderen gebe die neue Organisationsform und -struktur des von vier Gemeinden gemeinsam geführten Kindergartens Pendlern die Chance, ihre Kinder direkt auf dem Weg in die Arbeit in den Kindergarten zu bringen. „Diese relativ einfache Idee ist eine gute Grundlage für die zukünftige infrastrukturelle Entwicklung Niederösterreichs und ein wichtiger arbeitsmarktpolitischer Aspekt in unserer von Mobilität gekennzeichneten Zeit“, so der Landeshauptmann.

Im Anschluss an die Kindergarteneröffnung erfolgte vor dem Bahnhof der Spatenstich für ein neues Gewerbehäus. In Kooperation mit ecoplus sollen hier Unternehmen angesiedelt werden, um der Region zusätzliche wirtschaftliche Impulse zu bringen. „Es geht darum, alle Chancen und Möglichkeiten, die hier vorhanden sind, in Verantwortung für die beste Lebensqualität zu nutzen. „Damit

Presseinformation

wird der Bahnhof Tullnerfeld zum Kristallisationspunkt für die weitere Entwicklung der Region und damit des ganzen Landes. Denn geht es den Gemeinden gut, geht es dem ganzen Land gut", meinte Pröll abschließend.



Landeshaupmann Dr. Erwin Pröll, Kindergartenleiterin Renate Velan und die vier Bürgermeister jener Gemeinden, die gemeinsam den ersten Pendlerkindergarten Österreichs am Bahnhof Tullnerfeld führen.

© NLK